

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-11-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach / Zürich
am 17. November 1953

Lieber Paul,

Das war wirklich eine Ueberraschung und ausnahmsweise eine nette! Wir hatten Dich - Klaus und ich - irgendwie betrüblich aus den Augen verloren, - will sagen, lange Zeit wussten wir beide nicht, wo Du stecktest und wie es Dir denn wohl erginge. Nun sprichst Du mir von einem herzlichen Brief, den Klaus Dir noch kurz vor seinem Tode aus Amsterdam geschrieben, - aber mich hatte er nicht ins Bild gesetzt über diese erneute Kontaktnahme und Deine lieben Zeilen vom 4. Oktober waren das erste, was ich wieder von Dir und über Dich hörte.

Bitte verzeihe diese verspätete Danksagung. Aber bis vor wenigen Tagen war ich noch in Göttingen festgeschmiedet, und obwohl meine Bemühungen um den Film "Königliche Hoheit" etwas vaguer Natur gewesen sind, nahmen sie mich doch völlig in Anspruch und ich war gezwungen, alles übrige grässlich zu vernachlässigen.

Nicht ganz unmöglich, dass mein Weg mich auch einmal nach Hamburg führt, wo ich - eigentlich seltsamer und durchaus zufälliger Weise - seit 1933 nicht gewesen bin. Sollte ich kommen, ich würde mich gewiss und aller-schnellstens bei Dir melden und freue mich jedenfalls schon jetzt der Möglichkeit eines Beisammenseins. 70 Jahre, sagst Du? Wirklich: das ist kaum zu glauben, und wie erfreulich klingt es, was Du von Deinen vielfachen Betätigungen schreibst, - "am Funk, auf der Bühne und journalistisch", - mehr kann der Mensch nicht verlangen.

Sei sehr herzlich gegrüsst und meiner unveränderlichen Anhänglichkeit versichert.

Die Deine

Schneider-Danckor

Poelchaukamp 23

Hamburg 39
Zurcor¹⁷I

[18/19. XI. 53]

V/57



1064/96